



#ExitSpiritEnergy (Divestment der Stadt München)

29.06.2021

Agenda

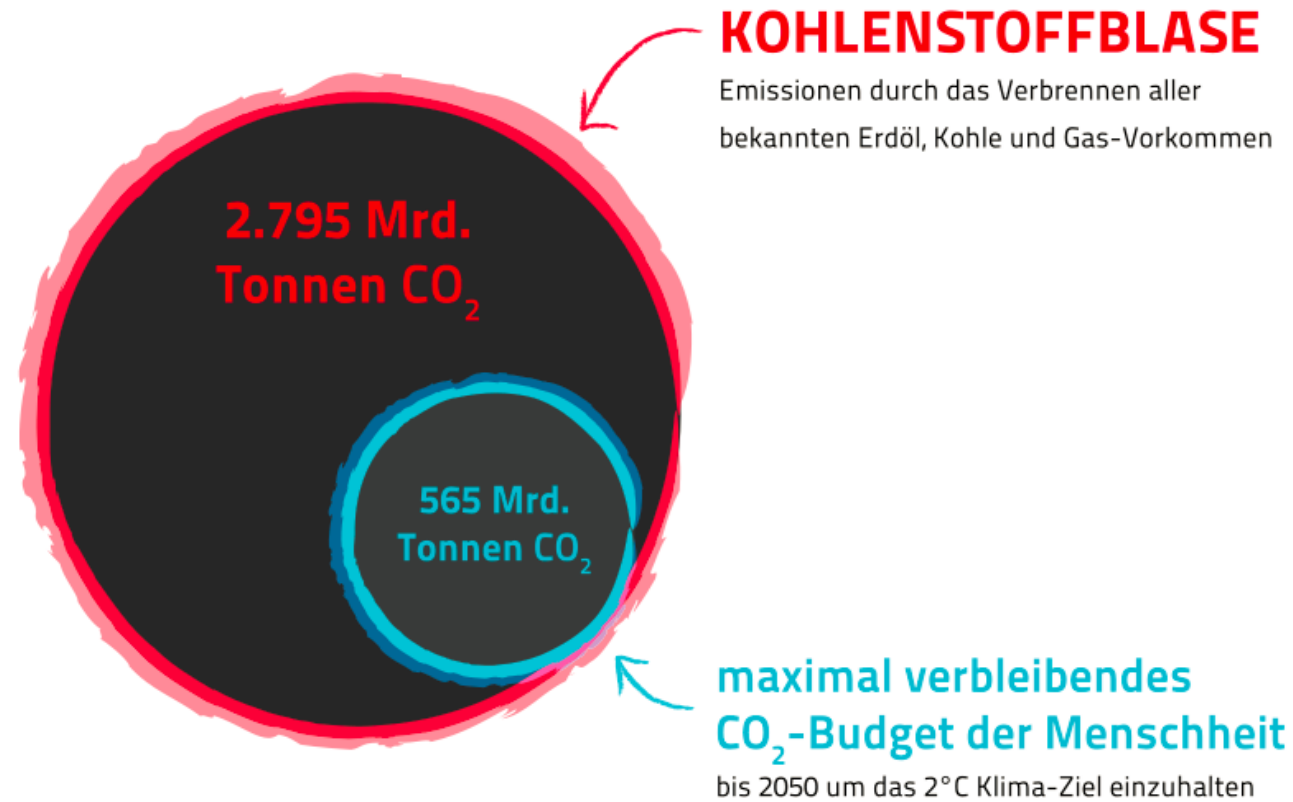
Divestment

Divestment der Stadt München

Spirit Energy

Fazit

Das grundlegende Argument

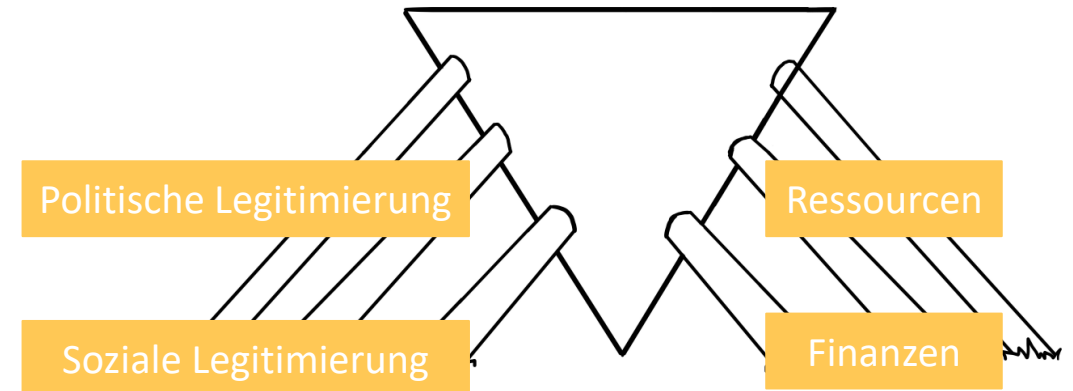


Divestmentmodelle

- Stopp der Investitionen in die 200 Unternehmen mit den größten Kohle-, Öl- und Gasreserven. Auch Sponsorship, Drittmittelgabe, etc. (FossilFree/350.org)
- Global Coal Exit Liste von Urgewald (coalexit.org)
- 0% Umsatz mit Kohle, Öl, Gas (z.B. Berlin, Kath. Kirche Österreich)
- 10% Umsatz Kraftwerkskohle (Verbrennung und Förderung) und Teersand (z.B. Bank für Caritas und Kirche)
- 30% Umsatz mit Kohle (Allianz, anfangs)
- öffentlicher Beschluss ist entscheidend, Divestment muss noch nicht vollzogen sein (5 Jahre Zeit)

Klimaschutzeffekt von Divestment

- Mit der steigenden Summe wird der direkte Effekt größer
- Verlust gesellschaftlicher Legitimation & politischen Kapitals
- Verringerung der Vernetzung von Politik und fossiler Wirtschaft
- Verbreitet Zweifel an Geschäftsmodell
- Banken geben keine Kredite mehr
- Versicherungen geben keine Verträge mehr
- Öffentliche Debatte über und Engagement gegen Klimawandel



Öffentlichkeit ist entscheidend!

Agenda

Divestment

Divestment der Stadt München

Spirit Energy

Fazit

Divestment der Stadt München

Anlagekriterien der Landeshauptstadt München

Unternehmen**	Staaten***
Verstoß gegen UN Global Compact (Menschen- und Arbeitsrechte, Umweltschutz, Korruption)	Verstoß gegen Menschenrechte, Demokratie
Rüstung und Waffen	UN-Biodiversitäts-Konvention nicht ratifiziert
Kernkraft	Korruption
Kohle (Bergbau und bedeutsame Verstromung)	Verstoß gegen Atomwaffensperrvertrag
Fracking und Ölsande	Todesstrafe
Erdgas	mehr als 50% Energieverbrauch aus Nuklearenergie
Uranbergbau (Umsetzung 2020)	mehr als 4% des BIP Ausgaben für Militär und Rüstung

**Ausschluss teilweise mit Umsatzschwelle

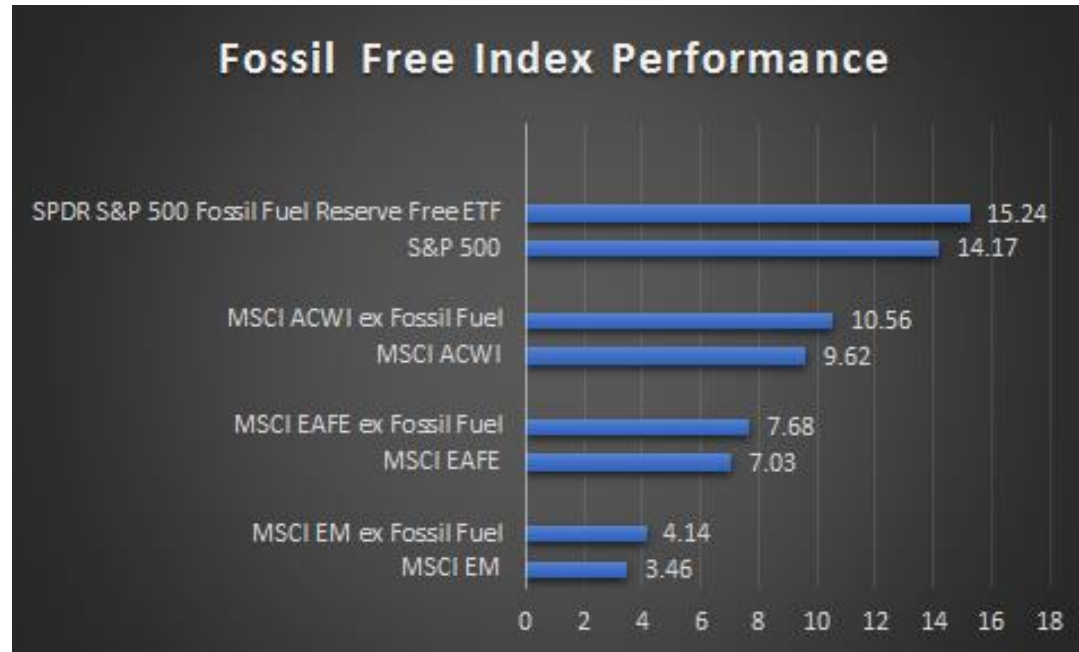
***Ausschluss teilweise mit Berücksichtigung des Schweregrads

Beurteilung

- Prinzipiell auf einem guten Weg, haben Ausschlusskriterien
- ABER:
 - Umsatzschwellen nicht öffentlich
 - Absolutkriterium für Kohle fehlt
 - Ausschluss von Kohlekraftwerkentwicklern fehlt
 - „orientiert sich am FNG-Siegel“ - nicht verpflichtet
 - kein Update seit Januar 2020!
- Bayerischer Pensionsfond bleibt ein Problem
 - München ist (noch immer) Teil des bayerischen Pensionsfonds, der die Rücklagen für alle Altersbezüge der Stadt anlegt – dies aber alles andere als klimafreundlich tut!
 - Z.B. Aktienzielquote von 35% (33% EuroStoxx 50, 33% DAX, 27% MSCI World, 7% MDAX)

Neben schärferen Kriterien ist mehr Transparenz und Überwachung notwendig.

Fossilfreie Indexes performen besser, also sollte der Bayerische Pensionsfond seine Anlagestrategie ändern



„Note: MSCI returns from 11/30/10 to 12/31/17; S&P returns from 11/30/15 to 12/31/18 (SPDR ETF gross return)“

Quelle: Morningstar Direct, <https://medium.com/the-esg-advisor/divestment-best-in-class-or-engagement-ffd430f7272e>

[ffd430f7272e](https://medium.com/the-esg-advisor/divestment-best-in-class-or-engagement-ffd430f7272e)

Agenda

Divestment

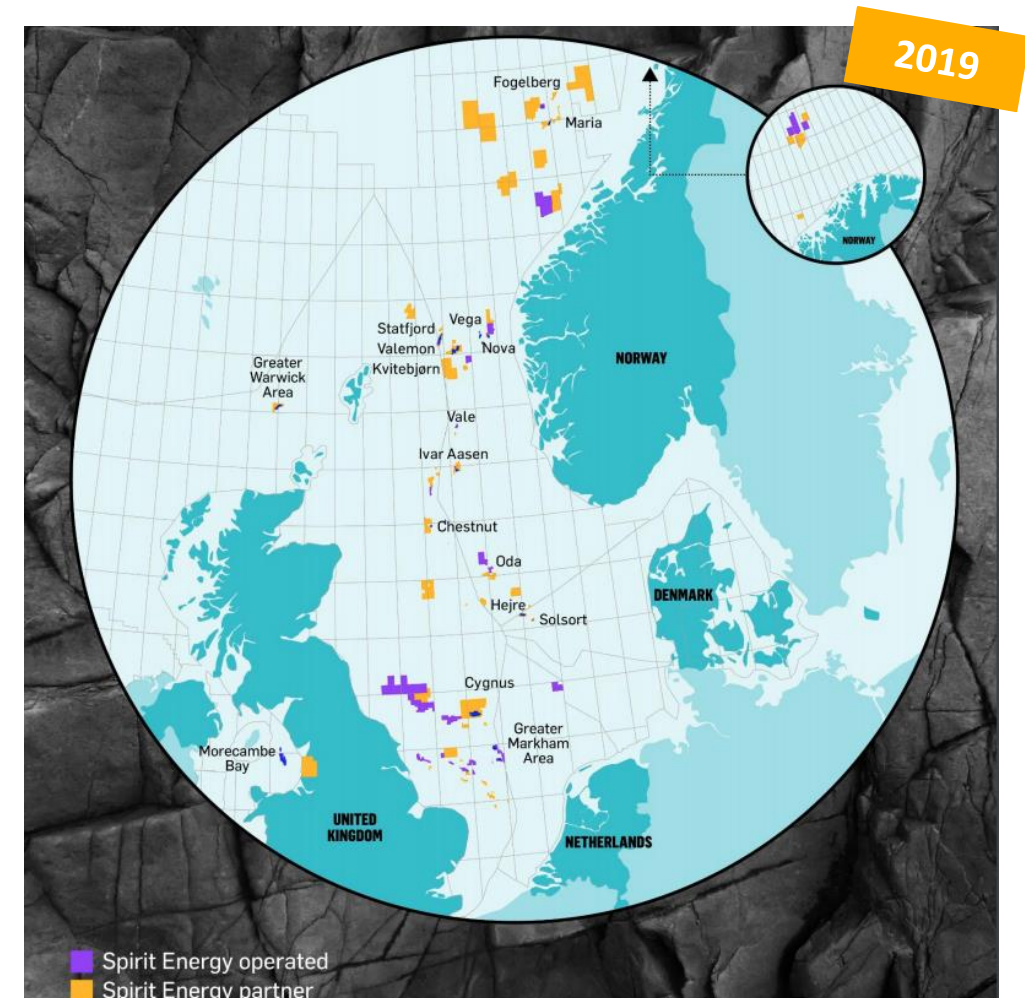
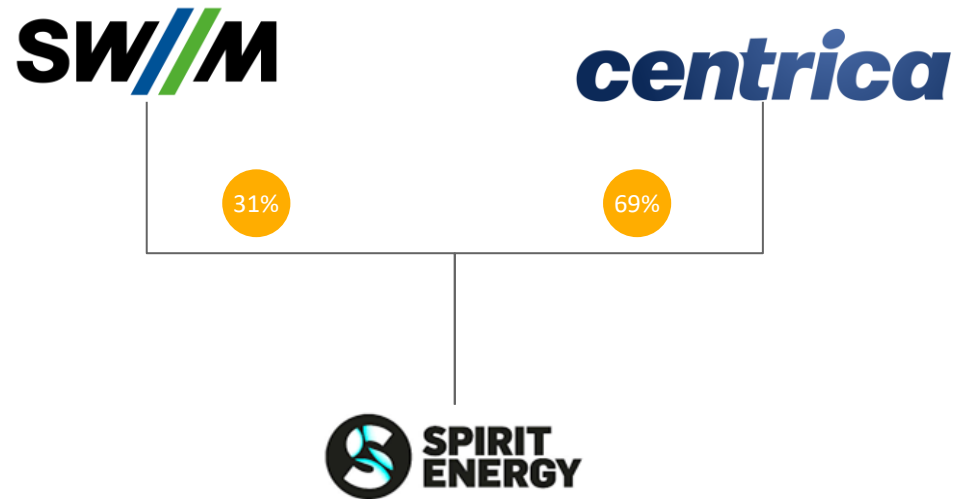
Divestment der Stadt München

Spirit Energy

Fazit

Der Erdöl- und Erdgaskonzern Spirit Energy

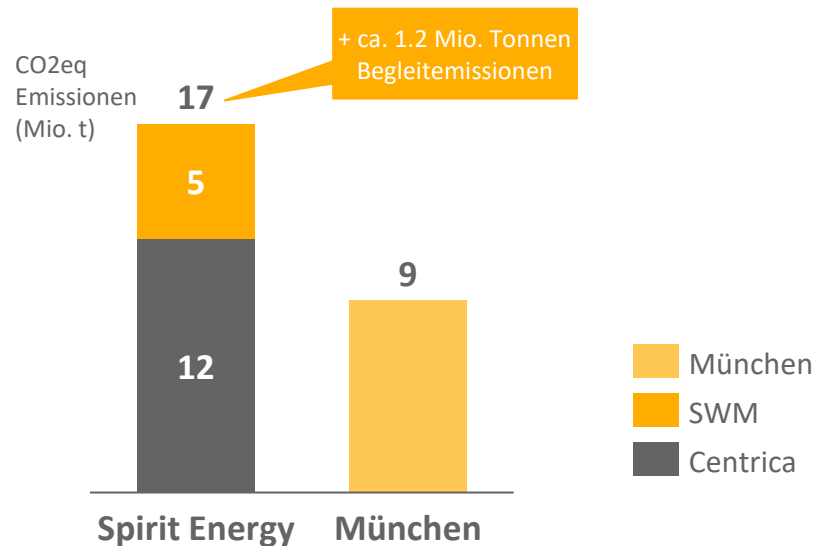
- Stadtwerke München (SWM) kontrollieren 31% von Spirit Energy
- Erkunden, fördern und verkaufen Öl & Gas in Nordsee, Norwegischer See und Barentssee



Mit diesem Erdöl- und Erdgaskonzern verursacht die Stadt München beträchtliche CO2 Emissionen

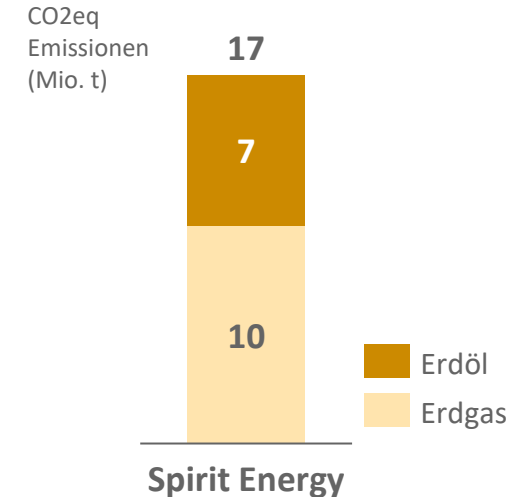
Spirit Energy verursacht >17m Tonnen Co2eq pro Jahr

- 2020 hat Spirit Energy 17 Mio. Barrel Erdöl und 161 Mio. Kubikfuß Erdgas gefördert – das entspricht 17 Millionen Tonnen CO2eq
- Die Stadt München hat insgesamt nur 9 Millionen Tonnen CO2eq Emissionen pro Jahr



Erhöhte Emissionen durch Ölförderung

- SWM möchte “so viel Erdgas produzieren wie München verbraucht”
- Im Endeffekt produzieren sie jedoch ~70% zusätzliche Emissionen mit Erdölförderung, statt einfach das benötigte Erdgas am Markt zu kaufen



Spirit Energy ist jetzt vor allem ein Erdölproduzent (obwohl die SWM kein Erdöl benötigt)

SWM kommuniziert ausschließlich über Gas ...

Ziel: Erdgasbeschaffung (Bayerngas Geschäftsbericht 2006)

“Ziel der Bayerngas ist die Erdgasbeschaffung über alle Wertschöpfungsstufen”

Ziel: Unabhängigkeit von russischem Gas (SWM Geschäftsbericht 2011)

“Im Bereich der Erdgasversorgung verfolgen wir das ehrgeizige Ziel, ab dem Jahr 2014 als erstes deutsches Versorgungsunternehmen alle SWM Heizgaskunden aus eigenen Quellen – und damit unabhängig von russischem Gas – zu versorgen.”

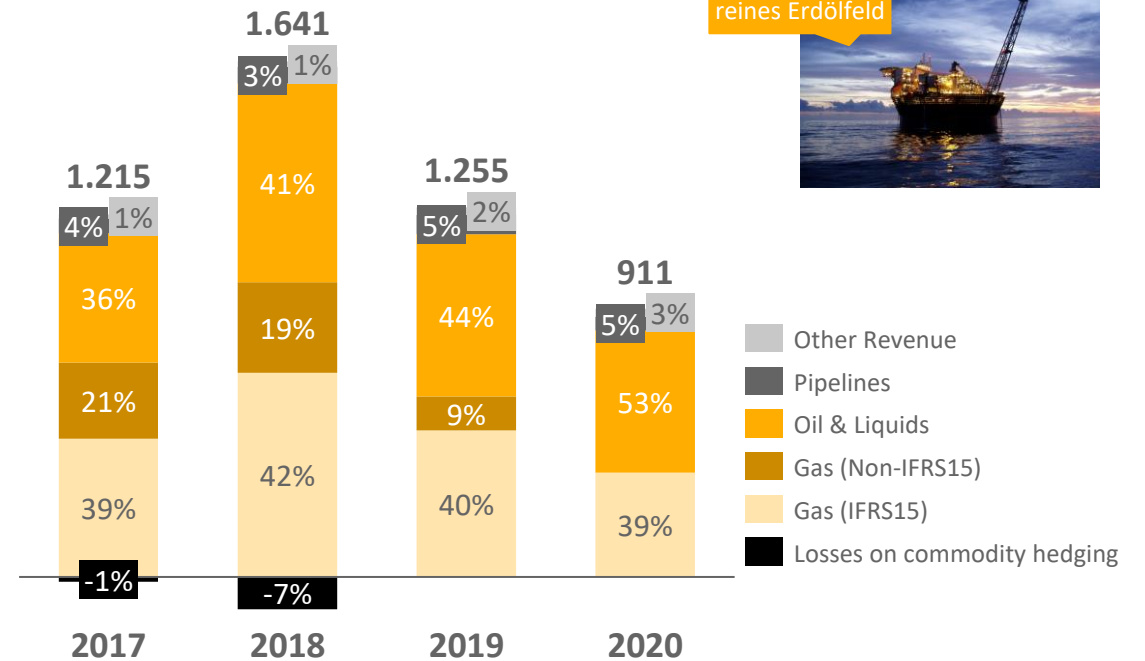
Ziel: preisgünstige Erdgasversorgung (SWM Geschäftsbericht 2019)

“Um München sicher und preisgünstig mit Erdgas versorgen zu können, engagieren sich die SWM über ihre Beteiligungen an der Bayerngas GmbH (Bayerngas) und an der Spirit Energy Limited (Spirit Energy) auch in der Exploration und der Produktion von Gas im Nordwesten Europas.”

Carbon Bubble! SWM sorgt mit dafür, dass mehr Fossile gefördert werden (andere Produzenten nehmen sich nicht zurück)

... doch Spirit Energy ist mittlerweile v.a. ein Erdölproduzent

Umsatz in Mio. EUR

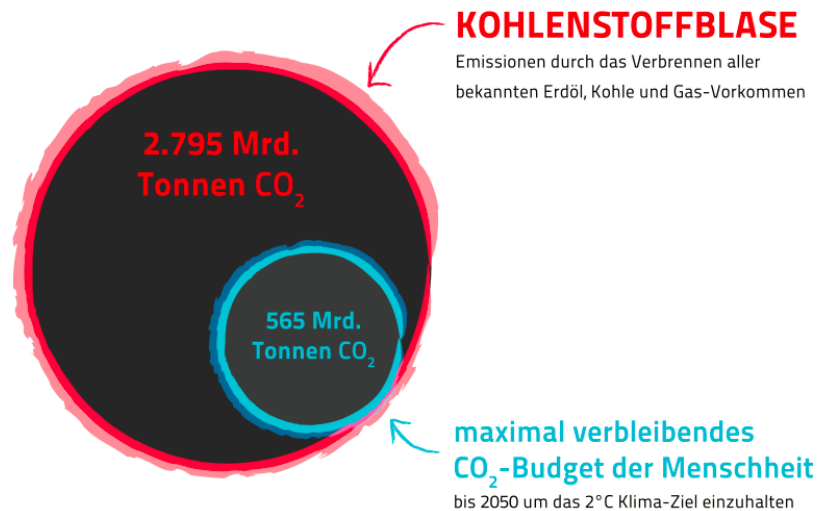


Chestnut (UK) ist reines Erdölfeld



Spirit Energy sucht immer weiter nach Erdöl und Erdgas

Carbon Bubble: Keine weiteren Reserven benötigt



Spirit Energy hat momentan 128 Explorationslizenzen

- 2020: 2 neue aktive Bohrlöcher und 4 Explorationsbohrungen (1/4 erfolgreich)
- 2021: 2 neue Explorationsbohrungen geplant (UK)



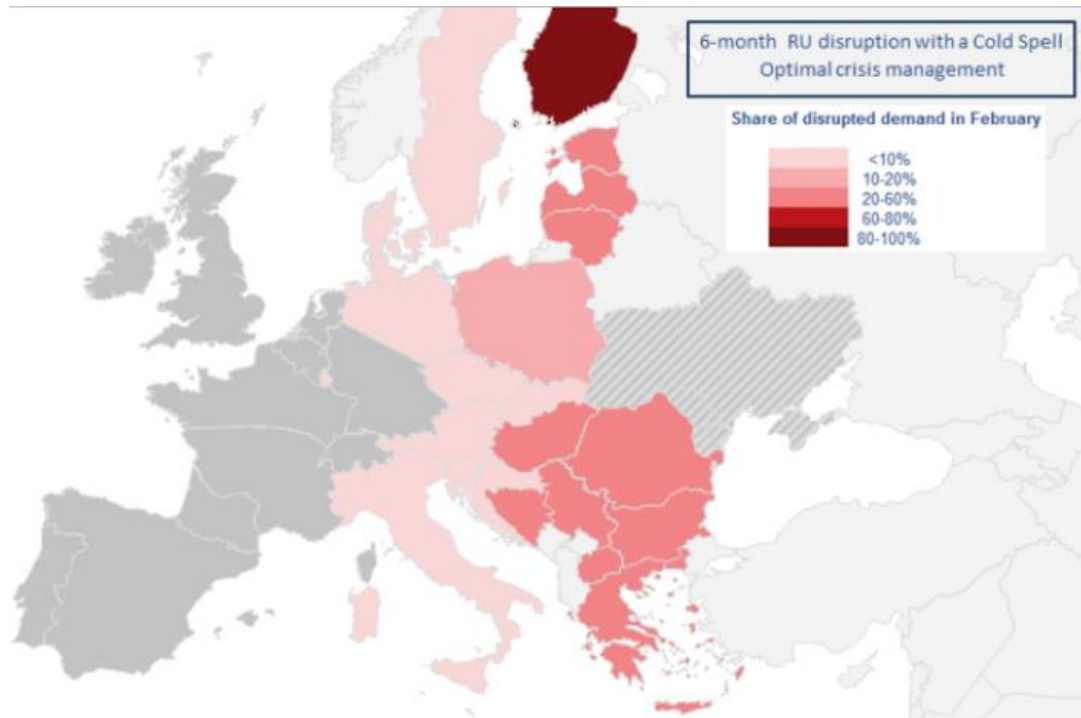
Grow the reserves pipeline

To continuously replenish production with new resource acquisition and deliver the project pipeline.

Our commitment to exploration remains strong, focusing on more mature areas and near-field exploration to bring developments on stream in the medium-term with planned investment in new wells at around £110 million per year.

München ist auch ohne Spirit Energy hervorragend mit Gas versorgt

EU Stresstest zur Gasversorgung 2014

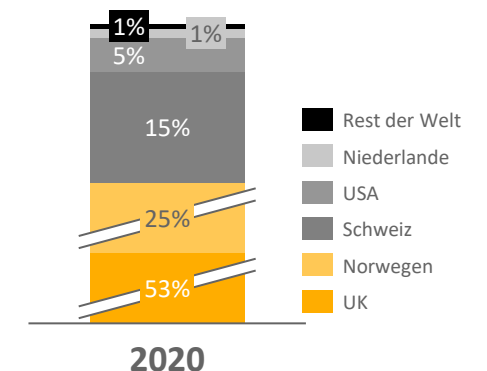


Kein Vorrecht Münchens auf Spirit Energy Gas – nur
Bedarfsreduktion erhöht Sicherheit

München ist in Extremszenarien gut versorgt

- In Realität wird alles Spirit Energy Gas ins europäische Netz verkauft – nur 1% davon kommt in Bayern an
- EU Stresstest 2014:
 - München selbst in Extremszenarios mit Gas versorgt
 - Bei einer **sechsmonatigen Unterbrechung russischer Gaslieferungen** im Winter mit einer zweiwöchigen **Extra-Kältewelle** wäre Süddeutschland nicht unterversorgt (auch wenn Deutschland seinen östlichen Nachbarn mit Gas aushülfe)

Umsatz Spirit Energy nach Region



Bayerngas Norge: Eine Erfolgsgeschichte?

bayerngas norge



2006: Gründung der Bayerngas Norge



2006/07: Beteiligung an ersten Lizenzen



2008: erster Zuschlag für Explorationslizenz in Norwegen



2009/10: Zukäufe von anderen Unternehmen und Beteiligungen in UK, DK, NO



2010: erster Produktionsstart (Vega South)



2012: erster Produktionsstart in UK (Clipper South)



2015: Herje ist stark verzögert, Vertrag außerordentlich beendet, Prüfung von Alternativen



SWM Geschäftsbericht 2013: „Obwohl die [...] Investitionen unser Ergebnis aktuell belasten – **langfristig wird [...] Bayerngas Norge [...] Versorgungssicherheit [...] stärken und wesentliche Ergebnisbeiträge liefern.**“



2017: JV mit Centrica

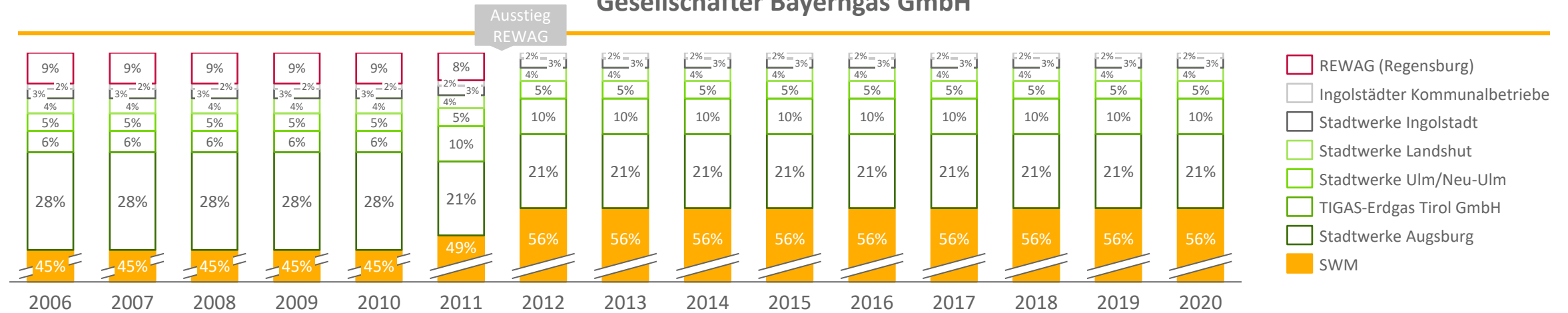
2018: erstmalig Profit!



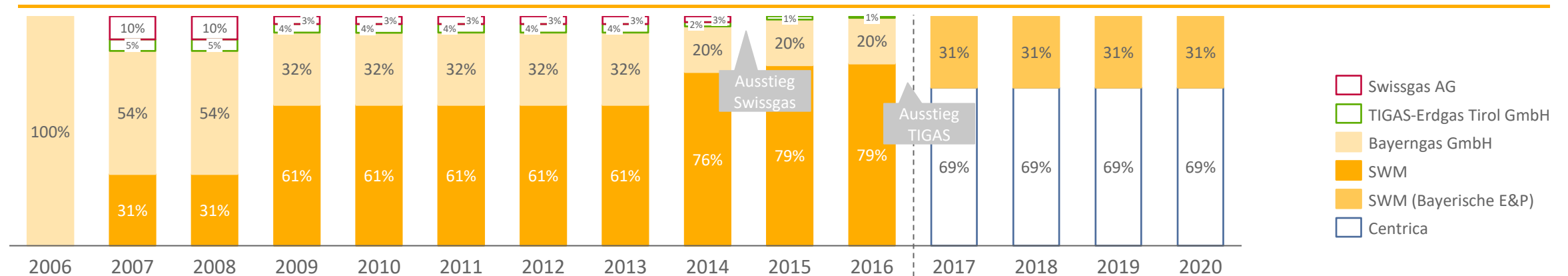
2020: Verkauf von allen Assets/ Tochterfirmen in DK für 23 Mio. GBP, Spirit Energy muss ggf. 72 Mio GBP nachzahlen

Während einige andere beteiligte Stadtwerke das Fass ohne Boden erkannten, hat SWM eine Kapitalerhöhung nach der anderen durchgeführt

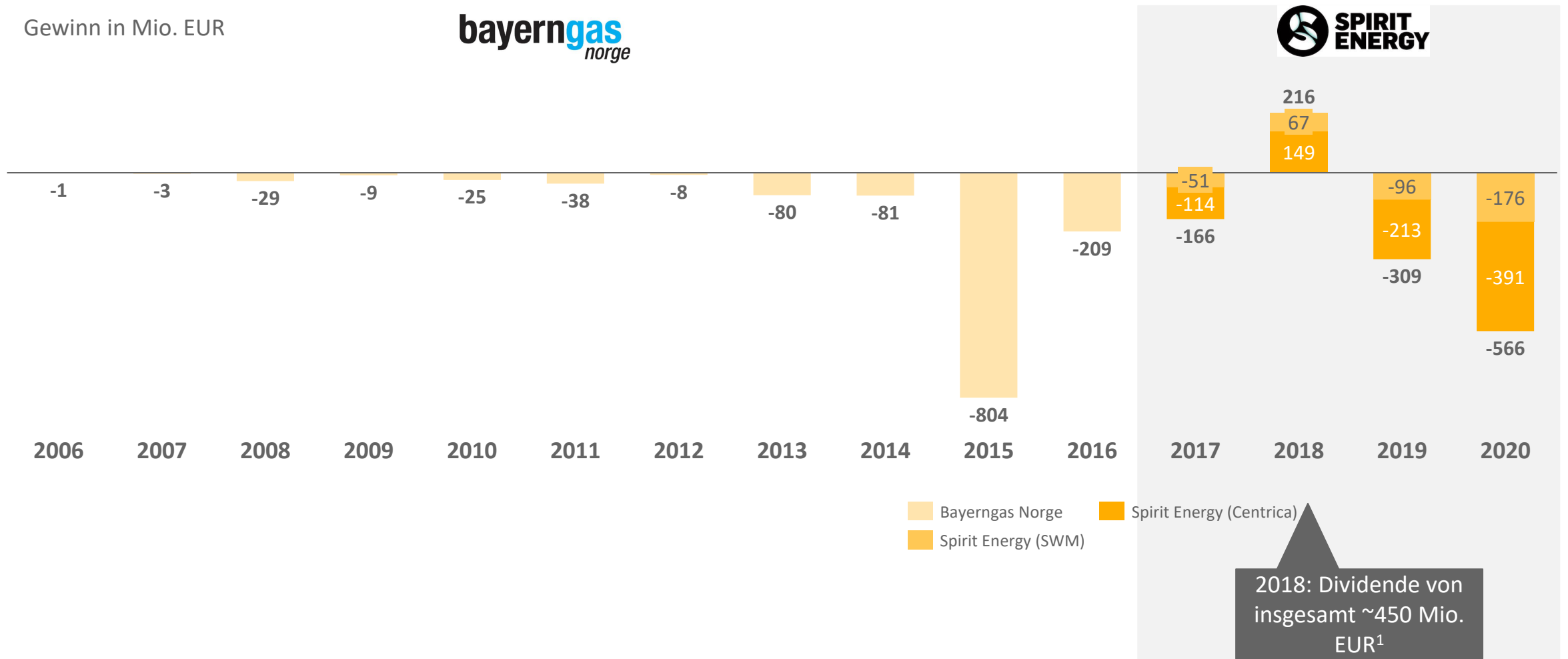
Gesellschafter Bayerngas GmbH



Gesellschafter Bayerngas Norge / Spirit Energy

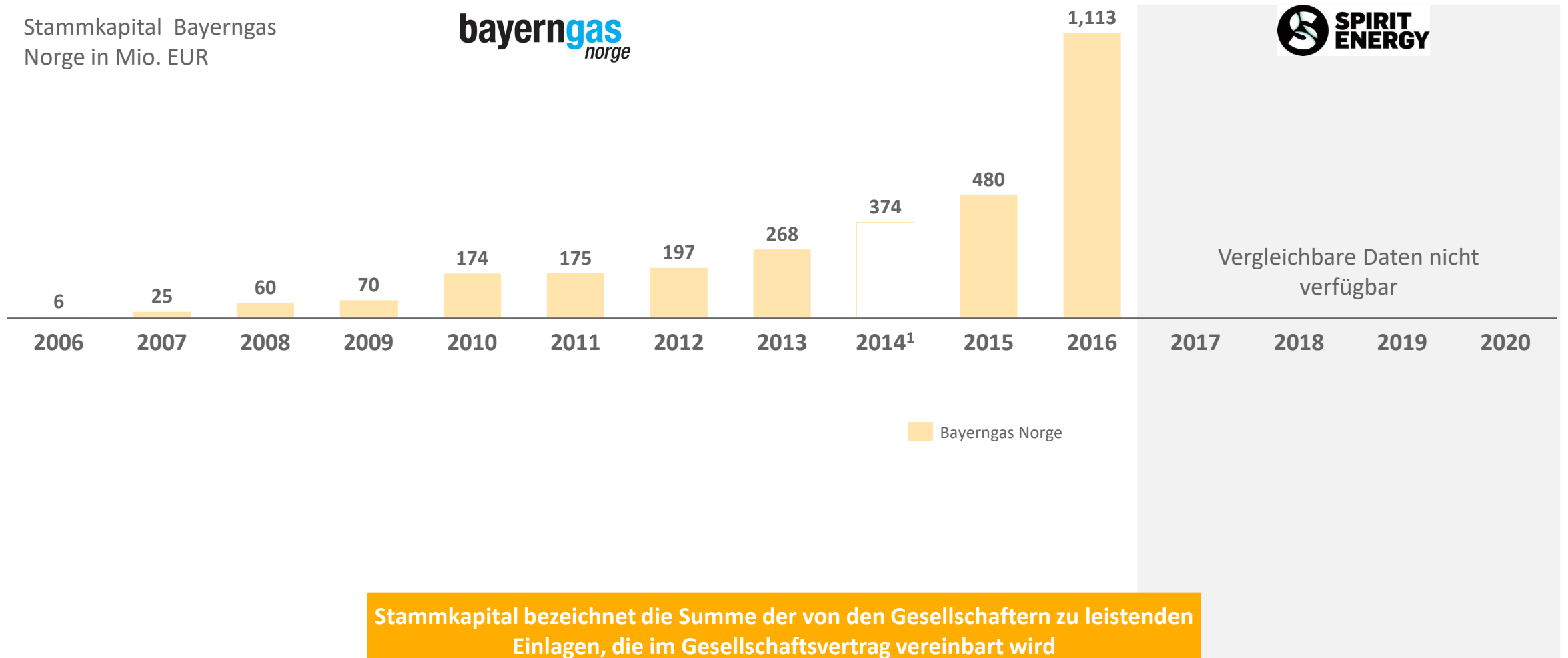


Bayerngas Norge und 31% Anteil an Spirit Energy haben kumuliert 1,5 Mrd. Euro Verluste produziert



(1) GBP 353 Mio. für „Ordinary Shares“, GBP 47 Mio. für „Preference Shares“, GBP/EUR: 1,13
Quelle: Geschäftsberichte Bayerngas, SWM, Spirit Energy, Proff.no

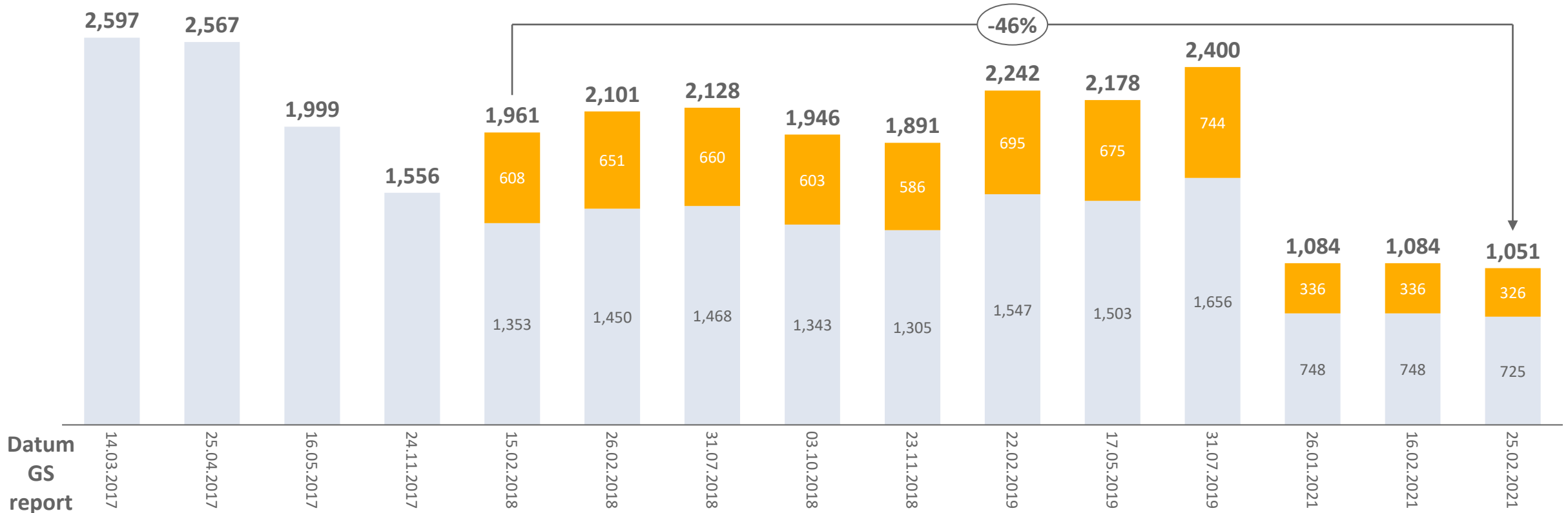
Bayerngas Norge hatte Stammkapital von >1,1 Mrd. Euro



(1) 2014 Stammkapital nicht aus Jahresberichten ersichtlich
Quelle: Geschäftsberichte Bayerngas, SWM, Spirit Energy

Goldman Sachs – Bewertung von Centrica E&P, impliziert Wert von SWM Anteilen an Spirit Energy von ~ 380 Mio. Euro

Bewertung Centrica E&P (in Mio. GBP)



SWM hat über eine Milliarde Euro investiert für Anteile im Wert von maximal ~ 380 Mio. EUR

■ SWM % an SE ■ Centrica E&P

FAZIT: Bayerngas Norge / Spirit Energy war und ist ein gigantisches Verlustgeschäft für SWM und München. Weitere Verluste müssen vermieden werden.

- 2005 Gas-Abenteuer begonnen und 2015/2016 offiziell gescheitert
- Aus den Trümmern 2017 Spirit Energy gebaut
- Nur ein Jahr Dividende ausgezahlt und viel Geld investiert
- Partner Centrica will wegen Divestment aussteigen (tut sich dabei aber sehr schwer einen Käufer zu finden)

- Öl- und Gaspreise sind sehr volatil (Corona!)
- Große Gefahr von Stranded Assets
- Großes Risiko von Erkundungsbohrungen (teuer, geringe Chance, Reserven werden nicht benötigt!)

Dezember 2020: 2 Stadtratsanträge zum Ausstieg aus Spirit Energy



- Aufforderung an SWM einen **Ausstiegsplan vorzulegen**, Veräußerung von Anteilen entsprechend der Dekarbonisierung Münchens
- SWM soll sich dafür einsetzen, dass SE keine Erschließung/Förderung in Arktis betreibt



- Beauftragung der SWM die direkten und indirekten Anteile an Spirit Energy unverzüglich bzw. bis 2021 abzustoßen
- Gilt auch für alle weiteren Beteiligungsunternehmen; keine neuen Investments
- Regelmäßiges öffentliches Reporting über Stand des Ausstiegs



- Zeitleiste
 - Klassischer Divest: innerhalb von 5 Jahre;
 - direkte Beteiligung und massive Verluste, daher muss es deutlich schneller
 - 2021 vermutlich nicht realistisch (auch Centrica rechnet nicht damit, 2021 zu verkaufen); dann eben 2022!
 - Zeitleiste für Komplettausstieg ist wichtig (auch wenn Käufer das ggf. ausnutzt)
 - SPD “schneller als die Dekarbonisierung Münchens” nicht im Antrag (klingt so und so nicht besonders schnell...)
 - **Warum sollte jemand mit niedrigen Prozentsätzen einsteigen?**
- Arktis
 - SWM setzt sich laut eigener Aussage¹ schon seit Beginn von SE dafür ein (also reine Publicity von Grün-Rot)

Es (wirkt als) ändert sich nichts!

Wichtige Forderungen, Zeitleiste wohl etwas zu schnell

Bearbeitungsfrist der Anträge: 08.06.2021. Bisher keine Antwort.

Theoretisch gibt es drei Ausstiegsmöglichkeiten, Verkauf, Börsengang, Schließung

Verkauf

Verkauf der 31% Anteile an Spirit Energy gemeinsam mit Centricas 69%

- Vollständige Kontrolle könnte für mögliche Käufer attraktiv sein
- Risiko: Verkaufsprozess von Centrica gesteuert, evtl. nicht optimales Ergebnis
- ABER: Das optimale Ergebnis ist ein schneller Ausstieg

Schrumpfen von Spirit Energy

- Möglichkeit aus einzelnen Assets mehr Geld herauszuholen
- Risiko:
 - Man bleibt auf unattraktivsten Assets (UK, NL) auf ewig sitzen
 - Prozess ebenfalls von Centrica kontrolliert, da 69% Mehrheitsaktionär

Börsengang

- Centrica und SWM haben Beschränkungen zur Übertragung der Anteile am Joint Venture für **zwei Jahre nach Gründung** von Spirit Energy vereinbart
- Nach diesem Zeitraum haben SWM und Centrica **gewohnheitsmäßig Ausstiegsrechte**, inkl. der **Möglichkeit, einen Börsengang zu initiieren**
 - (Centrica hat auch direkt Verkauf angekündigt)

Problem:

- „Centrica und SWM gehen davon aus, dass die Schaffung eines unabhängigen Joint Ventures **eine weitere Stärkung des kombinierten Geschäfts** durch eine weitere Konsolidierung und Joint Ventures ermöglichen sollte“

→ **Praktisch keine Option, da kaum Aussicht auf Profit (und dementsprechend Börsenwert Null)**

Schließung / Rückgabe

- **Lizenzen können theoretisch zurückgegeben werden**
- Voraussetzung:
 - das vereinbarte Arbeitsprogramm (seismische Analyse, evtl. Probebohrungen) wurde abgearbeitet
 - alles wird zurückgebaut
- Problematisch: **es gibt immer mehrere Lizenznehmer**, die anderen werden nicht in allen Fällen zurückgeben wollen (evtl. aber SE Anteile übernehmen?)
- **Rückbaukosten** (2.26 Mrd. EUR) würden nicht wie bilanziert bis 2041 anfallen sondern vorher
 - *glaubt wirklich jemand, dass Spirit Energy 2040 noch produziert?*
 - 2020 wurden Rückbaukosten bereits von 2049 auf 2041 vorgezogen

Von außen schwer zu beurteilen inwiefern Schließung/Rückgabe machbar ist, klar ist, dass möglichst schneller Verkauf Verluste reduziert

Agenda

Divestment

Divestment der Stadt München

Spirit Energy

Fazit

Fazit

Öffentliches Divestment mit Vorbildfunktion

Um eine Chance auf den Titel zu haben, würden die bisherigen Ziele längst nicht ausreichen, kritisiert Habenschaden. Denn die Kriterien sind streng. Die grüne OB-Kandidatin erklärt: "Die Stadt muss kontinuierliche Bemühungen und ein Konzept nachweisen, das eine **Vorbildfunktion** und einen Effekt über München hinaus hat."

Als eine der größten Stadtverwaltungen Deutschlands hat München eine **Vorbildfunktion**. Um Korruption zu verhindern und zu bekämpfen, wurde ein ganzes Paket von Maßnahmen beschlossen.

UNTERSTÜTZUNG FÜR FACHSCHÜLER UND AZUBIS

- Wir wollen ein „Wohnwerk“ gründen und damit für Azubis und beruflichen Fachschülern bezahlbare Wohnungen schaffen.
- Wir bleiben ein **Vorbild** bei der Ausbildung, sowohl bei der Landeshauptstadt München als auch in ihren Gesellschaften.

Schnelle Trennung von Spirit Energy



Kein neues Gaskraftwerk für München



- SWM will Erdgaskraftwerk errichten
- SWM (und Grün/Rot?) wollen GuD3 ohne Stadtratsbeschluss und Klimaschutzprüfung durchwinken (Widerspruch zu Klimanotstand!)
- Höchst fragwürdig, ob kommunalrechtlich zulässig
- Umstellung auf H₂ keine Option

München muss vorangehen!

Petition zu Spirit Energy - Wir fordern mit einem breiten Bündnis den Ausstieg aus Spirit Energy



✕ FOSSIL FREE ►

Suche

An: Oberbürgermeister Reiter; Bürgermeisterin Habenschaden

#ExitSpiritEnergy: Stadtwerke München raus aus der Förderung fossiler Brennstoffe!

1,355 of 2,000 signatures

we ACT! Die Petitionsplattform von Campact

An: Stadtrat München und Stadtwerke München (SWM)

Stadtwerke München (SWM) - raus aus der Förderung fossiler Brennstoffe!

FM Gestartet von Fossil Free München

1.193 von 2.000 Unterschriften

Fossil Free München

- kontakt@fossilfreemuenchen.de
- Twitter: [@munichdivest](https://twitter.com/munichdivest)
- facebook.de/FossilFreeMuenchen
- Instagram: [@fossilfreemuenchen](https://www.instagram.com/fossilfreemuenchen)



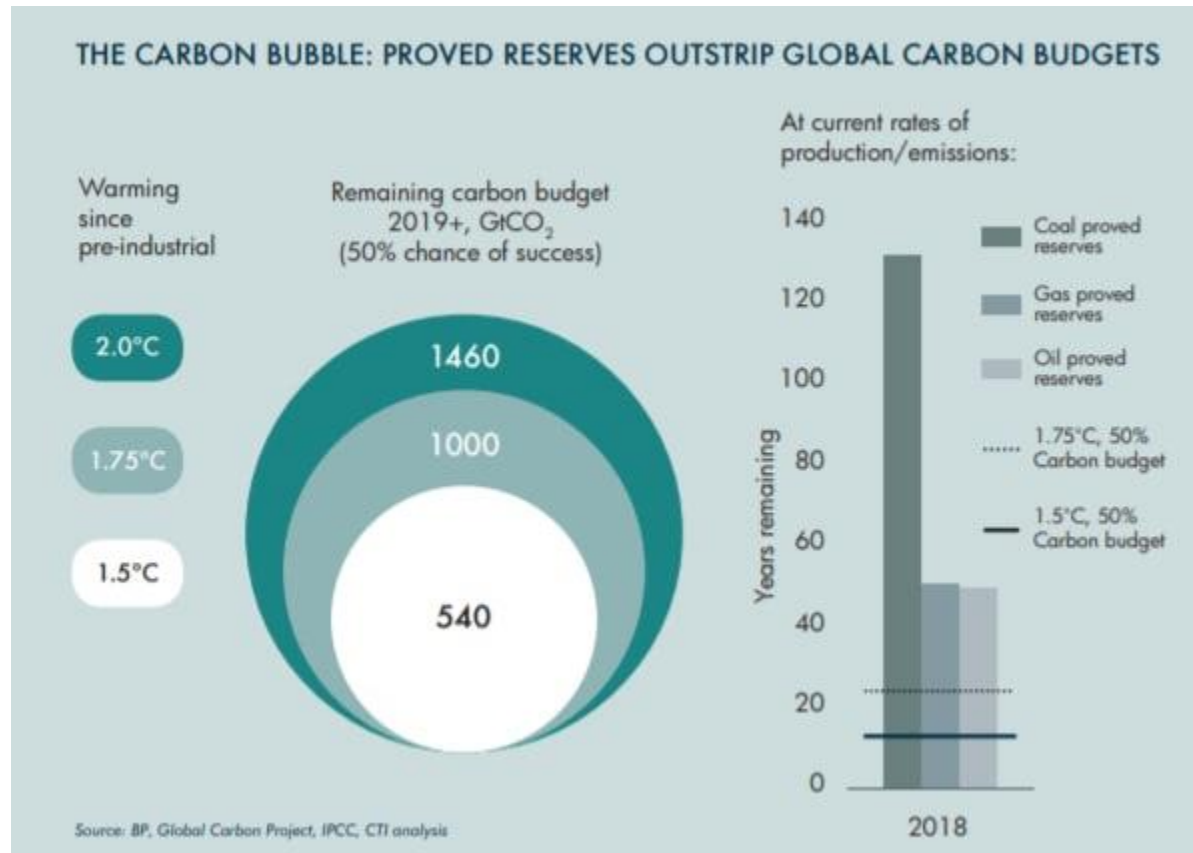
BACKUP

HKW - GuD3 - nicht kompatibel mit Klimaneutralität 2035 und „Paris 2015“



- Stadtregierung will Kohlekraftwerk Nord (das durch Bürgerentscheid eigentlich stillgelegt werden muss!) durch ein **Erdgaskraftwerk** ersetzen
- SWM (*und Grün/Rot?*) wollen **GuD3 ohne Stadtratsbeschluss und Klimaschutzprüfung** durchwinken (Widerspruch zu Klimanotstand!)
- Höchst fragwürdig, ob kommunalrechtlich zulässig
- **Umstellung auf H₂ keine Option**
 - Stadtwerke beantragen gar keine wasserstoff-fähige GuD3
 - Netz erlaubt max. Beimischung von 15%
 - Wasserstoff nicht unbegrenzt, wird in anderen Bereichen dringender benötigt
- Unterföhring will das Kraftwerk (in Unterföhring!) nicht haben, SWM ist das egal

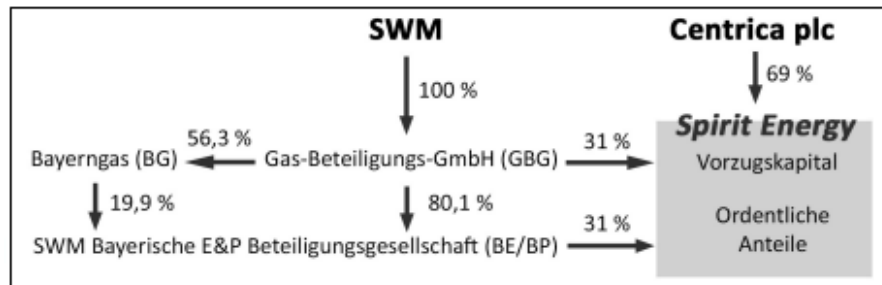
Carbon Bubble mit 50% Erfolgswahrscheinlichkeit



Kohlenstoff Budget und Wahrscheinlichkeiten

Additional Warming since 2006–2015 [°C] ^{*(1)}	Approximate Warming since 1850–1900 [°C] ^{*(1)}	Remaining Carbon Budget (Excluding Additional Earth System Feedbacks ^{*(5)}) [GtCO ₂ from 1.1.2018] ^{*(2)}			Key Uncertainties and Variations ^{*(4)}								
					Percentiles of TCRE ^{*(3)}			Earth System Feedbacks ^{*(5)}	Non-CO ₂ scenario variation ^{*(6)}	Non-CO ₂ forcing and response uncertainty	TCRE distribution uncertainty ^{*(7)}	Historical temperature uncertainty ^{*(1)}	Recent emissions uncertainty ^{*(8)}
					33rd	50th	67th						
0.3		290	160	80	Budgets on the left are reduced by about –100 on centennial time scales	±250	–400 to +200	+100 to +200	±250	±20			
0.4		530	350	230									
0.5		770	530	380									
0.53	~1.5°C	840	580	420									
0.6		1010	710	530									
0.63		1080	770	570									
0.7		1240	900	680									
0.78		1440	1040	800									
0.8		1480	1080	830									
0.9		1720	1260	980									
1		1960	1450	1130									
1.03	~2°C	2030	1500	1170									
1.1		2200	1630	1280									
1.13		2270	1690	1320									
1.2		2440	1820	1430									

BACKUP: Detaillierte Struktur



Nachhaltiges Investment stärkt Performance

Vergleich dreier Investments

Invest Your Values grades ⓘ	iShares Core S&P 500 ETF IVV Profile»	SPDR® S&P 500 Fossil Fuel Rsrv Free ETF SPYX Profile»	Parnassus Core Equity Investor PRBLX Profile»
Fossil fuels Investments in coal, oil, and gas energy and utility companies	D	C	A
Deforestation Investments in deforestation-driving commodities, and related financial companies and consumer brands	F	F	B
Gender equality Overall gender equality score group ranking	A	A	B
Civilian firearms Investments in civilian firearms manufacturers and retailers	B	B	A
Military weapons Investments in military arms manufacturers and services companies	F	F	A
Tobacco Investments in tobacco and e-cigarette manufacturers, and tobacco-promoting entertainment studios	F	F	B

Nachhaltigkeit stärkt Performance

Performance overview ⓘ	iShares Core S&P 500 ETF IVV Profile»	SPDR® S&P 500 Fossil Fuel Rsrv Free ETF SPYX Profile»	Parnassus Core Equity Investor PRBLX Profile»
Performance as of date	Apr 29, 2020	Apr 29, 2020	Apr 29, 2020
Annualized returns, 1 month	+12.82	+12.44	+10.16
Annualized returns, 3 months	-9.26	-8.83	-8.56
Annualized returns, 6 months	-3.17	-2.51	-3.04
Annualized returns, 1 year	+0.83	+1.99	+1.58
Annualized returns, 3 year	+9.01	+9.54	+9.76
Annualized returns, 5 year	+9.08	-	+9.13
Annualized returns, 10 year	+11.63	-	+11.28
Annualized returns, 15 year	+8.53	-	+10.02
Annualized returns, 20 year	-	-	+8.68
Annualized returns, year-to-date	-9.29	-8.61	-8.46

Performance von Centrica selbst ist ebenfalls ein Disaster

Centrica PLC

51,34 GBX

-46.92 (-47.75%) ↓ all time

25 Jun, 15:24 GMT+1 · Disclaimer

LON: CNA

+ Follow

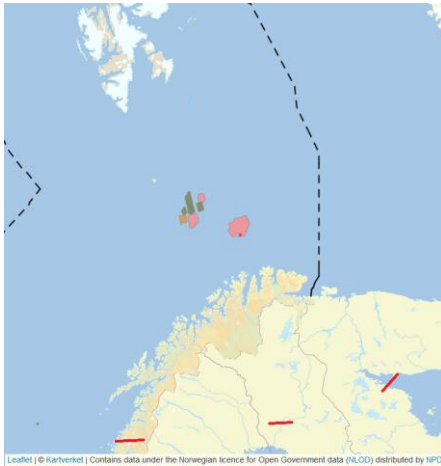
1D | 5D | 1M | 6M | YTD | 1Y | 5Y | Max



Open	50,90	Mkt cap	3,02B	Prev close	51,56
High	51,52	P/E ratio	-	52-wk high	59,32
Low	50,90	Div yield	-	52-wk low	35,69

Exkurs: Erdölexploration in der Arktis

Spirit Energy Explorationslizenzen und -bohrungen



- Spirit Energy sucht noch mehr Öl und Gas in der Arktis
- **Carbon Bubble!** Es gibt keine sichere Förderung in der Arktis
- Erfolgreiche Bohrungen 2019 nahe Bäreninsel (Polarkreis!)
- Spirit Energy hat weitere Explorationslizenzen



Stadtwerke München @SWM_Muenchen · 5. Nov. 2020

Antwort an @blitzpetit

Die SWM sind Minderheitsgesellschafter in der SpiritEnergy und haben sich seit jeher dafür eingesetzt, das Engagement in der Barentssee zu beenden. Ergebnis: Es sind keine weiteren Bohrungen geplant.

Anfechtung am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte



The Registrar
European Court of Human Rights
Council of Europe
F-67074 Strasbourg Cedex
France

Oslo, 15 June 2021

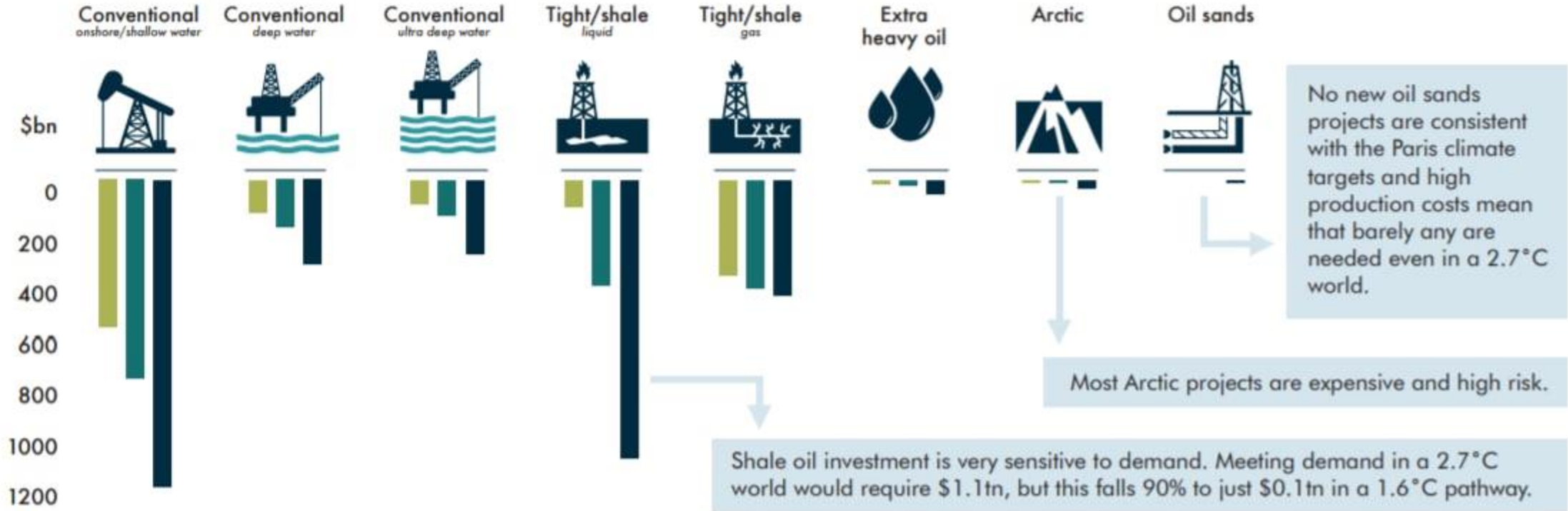
New Application: [REDACTED] Natur og Ungdom
Greenpeace Nordic, v Norway and request under Rule 41 (priority)

Dear Registrar,

- norwegische Klimaaktivisten und Greenpeace fechten die Lizenzvergaben in der südöstlichen Barentssee vom Juni 2016 vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte an
- An einer der damals vergebenen Lizenzen (852) war Spirit Energy beteiligt; sie ist am 10.6.2021 ausgelaufen.
- Jedoch laufen unmittelbar benachbarte Lizenzen (852B, 852C) noch bis zum 2.3.2022.
- 2018 vergeben und werden von Spirit Energy als "Operator" mit 60% gehalten; die anderen 40% liegen bei Aker BP ASA.

CAPEX

2019-2030 capital expenditure for oil and gas projects compliant with different scenarios, by resource theme



Source: Rystad Energy, IEA, CTI analysis